

APRIL

Spielzeit 2018 — 2019



EVERYMAN (JEDERMANN)

Rock-Oper
Premiere am
06. April 2019

4. SINFONIE-KONZERT

Konzert
07. April 2019

FAHRENHEIT 451

Schauspiel
Premiere am
18. April 2019



Theater Pforzheim
Am Waisenhausplatz 5
75172 Pforzheim
theater-pforzheim.de

Theaterkasse am
Waisenhausplatz
Tel — 07231/39 24 40

Kartenbüro in den
Schmuckwelten
Tel — 07231/144 24 42

Jetzt Abos sichern!
Tel — 07231/39 22 56

APRIL 2019

GROSSES HAUS

PODIUM u. a.

	02 DI	JIHAD BABY! Jugendstück von Daniel Ratthei — Klassenzimmertheater für Schulen — 11:00 Uhr — im Podium — Freier Verkauf
Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe — 20:00 - 22:35 Uhr — Mi, MiMiniB & freier Verkauf	03 MI	FAUST I**
	04 DO	GINPUIN Kinderstück von Barbara von den Speulhof und Winnie Karnofka — 11:00 Uhr — im Podium — Freier Verkauf
Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe — 19:30 - 22:05 Uhr — Jugendabo & freier Verkauf	05 FR	DAS HERZ EINES BOXERS Kinder- und Jugendstück von Lutz Hübner — 11:00 Uhr — im Podium — Ausverkauft!
PREMIERE EVERYMAN (JEDERMANN) Rock-Oper von Günter Werno, Andy Kuntz, Stephan Lill und Johannes Reitmeier — 19:30 Uhr — MiSa11, Kath. Ring & freier Verkauf	06 SA	
Komische Oper von Gaetano Donizetti — 15:00 - 17:30 Uhr — Eingeschränkter Verkauf	07 SO	4. SINFONIEKONZERT Stuttgarter Philharmoniker Werke von Beethoven und Strauss 19:00 Uhr — im CCP — Konzertabo, Jugendabo Konzert, Weihn.Abo & freier Verkauf — 18:00 Uhr Konzerteinführung
	08 MO	HURRA, WIR SIND NOCH DA! Musikalischer Abend mit Lilian Huynen und Klaus Geber — 20:00 Uhr — im Foyer — ausverkauft!
	09 DI	DIE PERLENFISCHER 20:00 Uhr — Gastspiel in Fulda
Rock-Oper von Günter Werno, Andy Kuntz, Stephan Lill und Johannes Reitmeier — 20:00 Uhr — MiMiniC & freier Verkauf	10 MI	
Oper von Georges Bizet — 19:30 - 21:45 Uhr — FrB & freier Verkauf	12 FR	
(R)EINBLICKE — DIE ÖFFENTLICHE PROBE FAHRENHEIT 451 Schauspiel — 11:30 Uhr — Freier Verkauf EVERYMAN (JEDERMANN) Rock-Oper von Günter Werno, Andy Kuntz, Stephan Lill und Johannes Reitmeier — 19:30 Uhr — Volksb. A+C & freier Verkauf	13 SA	
Oper von Georges Bizet — 15:00 - 17:15 Uhr — SoC, Volksb. & freier Verkauf	14 SO	
Oper von Georges Bizet — 20:00 - 22:15 Uhr — Di & freier Verkauf	16 DI	
Rock-Oper von Günter Werno, Andy Kuntz, Stephan Lill und Johannes Reitmeier — 20:00 Uhr — MiMix & freier Verkauf	17 MI	
PREMIERE FAHRENHEIT 451* Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Ray Bradbury — 20:00 Uhr — DoA, DoAS & freier Verkauf	18 DO	
Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe — 19:30 - 22:05 Uhr — SaA & freier Verkauf	20 SA	
Musical von Lucy Simon und Michael Weller — 19:00 - 21:50 Uhr — Freier Verkauf	21 SO	
Operette von Johann Strauß — 15:00 - 17:40 Uhr — Freier Verkauf	22 MO	
Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Ray Bradbury — 20:00 Uhr — DiDo & freier Verkauf	23 DI	
Komische Oper von Gaetano Donizetti — 20:00 - 22:30 Uhr — Mi, MiMiniA & freier Verkauf	24 MI	
Oper von Georges Bizet — 19:30 - 21:45 Uhr — FrA & freier Verkauf	26 FR	
Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe — 19:30 - 22:05 Uhr — Freier Verkauf	27 SA	
Operette von Johann Strauß — 15:00 - 17:40 Uhr — SoB & freier Verkauf	28 SO	
Oper von Richard Wagner — 20:00 - 22:30 Uhr — Volksb. B,C+S & freier Verkauf	30 DI	

4. SINFONIEKONZERT
STUTTGARTER PHILHARMONIKER
GMD Markus Huber

So, 07. April 2019
19.00 Uhr
Einführung 18.00 Uhr
im Congress Centrum Pforzheim

BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
R. STRAUSS
Eine Alpensinfonie op. 64

*Werkeinführung der Dramaturgie 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Foyer
**Jeweils 25 Minuten vor Vorstellungsbeginn findet im Foyer der Chorvortrag „Faust – Dem Grabe entsteigen“ von Dietrich Wagner statt.

PREMIEREN IM APRIL

JEDERMANNS LEBEN
ROCKT MIT BUHLSCHAFT,
TOD UND GUTEN WERKEN

06. APR
2019
GROSSES
HAUS

EVERYMAN (JEDERMANN)

Rock-Oper von Günter Werno, Andy Kuntz,
Stephan Lill und Johannes Reitmeier

Everyman genießt das Leben in vollen Zügen: Geld, Güter, Geliebte so viel er will. Er kennt weder Moral noch Maß. Niemals ist er einem Schuldner gnädig, nie hilft er den Bedürftigen. Der Glaube, zu dem ihn seine Mutter ermahnt, kümmert ihn nicht. Als Gott Everyman zur Rechenschaft ziehen will und ihm den Tod schickt, kann Everyman einen Ausweg der Sterbefrist aushandeln. Er versucht unter seinen Freunden und Verwandten einen Begleiter für die letzte Reise zu finden, doch alle haben plötzlich eine Ausrede...

Der Jedermann-Stoff ist vor allem durch das gleichnamige Schauspiel von Hugo von Hofmannsthal und die jährlichen Aufführungen der Salzburger Festspiele berühmt. Es bezieht sich auf das altenglische Moralstück „Everyman“, welches für Andy Kuntz und seine Progressiv-Rock Band „Vanden Plas“ die Vorlage für ihre gleichnamige opulente Rockoper ist. Virtuose E-Gitarren und rasantes Schlagwerk bilden das energiegeladene Fundament der Musik, die alle mitreißt und auch Platz für berührende Balladen lässt. Die Bühnenshow wurde in Münster, Innsbruck und Kaiserslautern vor ausverkauften Häusern gespielt und wird nun in Pforzheim erstmals von Regisseur Philipp Moschitz neu in Szene gesetzt. Er wurde gerade für das Regie-Nachwuchs-Festival „Radikal jung“ nominiert und inszenierte erfolgreich u.a. in München und St. Pölten.

Inszenierung — Philipp Moschitz
Musikalische Leitung — Philipp Haag
Bühne und Kostüme — Matthias Engemann
Choreografie — Sven Niemeyer

Mit — Brian Garner, Anna Gütter, Lilian Huynen, Andy Kuntz, Dennis Marr, Chris Murray, Natasha Sallès, Helena Steiner, Ingo Wagner, Manuela Wagner, Lisa Wedekind, Philipp Werner

Chor des Theaters Pforzheim
Extrachor und Kinderchor des Theaters Pforzheim
Ballett Theater Pforzheim
Badische Philharmonie Pforzheim
Vanden Plas

HOFFNUNG INMITTEN VON TOTALITÄRER WELTHERRSCHAFT

FAHRENHEIT 451

18. APR
2019
GROSSES
HAUS

Schauspiel nach dem
gleichnamigen Roman von
Ray Bradbury

Die Frage „Sind Sie glücklich?“ weckt im Feuerwehrmann Guy Montag Zweifel an der Richtigkeit seines Lebens. Bisher hat er im Namen des systemkonformen Denkens und Handelns als „Sicherheitspolizist“ Bücher verbrannt. Doch als dann im Namen des verordneten Glücks eine alte Frau verbrennt, gerät Montag in existentiellen Konflikt mit dem System und er beginnt sich zu radikalieren. Er rettet und liest die verbotenen Bücher - und entdeckt in ihnen das verlorenen geglaubte Glück: die Welt der Gedanken. Ray Bradbury zeichnet in dem modernen Klassiker „Fahrenheit 451“ die bestürzende Vision einer oberflächlichen und selbstvergessenen Gesellschaft, die sich mittels Unterhaltung betäubt und ablenkt.

François Truffaut verfilmte „Fahrenheit 451“ in den 60er Jahren. Als hochpolitische Story entfaltet die Schauspiel-Adaption ein Panorama der Hoffnung - in der Gewissheit, dass es niemals zu spät ist, Widerstand zu leisten und die ungerechten Systeme, die Menschen in Unmündigkeit halten, zu überwinden. Zugleich ist das Stück eine Liebeserklärung an die Macht der Literatur und der Kunst, die Grenzen zu sprengen vermag.

„Fahrenheit 451“ richtet sich mit theaterpädagogischem Angebot gezielt auch an Realschulen, die den Stoff, gemäß dem aktuellen Baden-Württembergischen Bildungsplan, als Schwerpunktthema im Lehrangebot haben.

Inszenierung — Hannes Hametner
Bühne — Jörg Brombacher
Kostüme — Mareile von Stritzky/
Luisa Pflüger

Mit — Clemens Ansorg, Steffi Baur, Lars Fabian, Mira Huber, Ann-Kathrin Lipps, Sophie Lochmann, Markus Löchner, Bernhard Meindl, Katja Thiele

JUNGES THEATER PFORZHEIM

Fahrenheit 451 – mal anders

Sie besuchen mit Ihrer Klasse unsere Produktion „Fahrenheit 451“? Vielleicht möchten Sie Ihre Schüler*innen auch ganz konkret an die Themen dieses dystopischen Romans herantühren?

Da „Fahrenheit 451“ von Ray Bradbury in diesem Jahr Schwerpunktthema der Abschlussprüfung an Realschulen in Baden-Württemberg ist, bietet das Junge Theater Pforzheim ein spezielles theaterpädagogisches Angebot an.

Wir kommen gerne für Vor- und Nachgespräche in Ihrer Institution oder bereiten einen Workshop zu „Fahrenheit 451“ vor.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Junge Theater Pforzheim, theater.paedagogik@pforzheim.de

Buchbare Voraufführungen für Schulen

11.04. – 18 Uhr (ausverkauft!)
12.04. – 11 Uhr

Patentklassen besonders auch für Musiktheater

Im Zuge einer Patenschaft können Klassen den Entstehungsprozess eines Stückes miterleben und bis zur Premiere begleiten und somit am künstlerischen Entstehungsprozess teilnehmen.

Im Musiktheater besteht in dieser Spielzeit die Möglichkeit für eine Patenschaft noch für die Oper „Die Liebe zu den drei Orangen“. Erleben Sie mit Sergej Prokofjews Oper ein Werk mit farbenreicher Klangvielfalt und einer aberwitzigen Handlung über einen Prinzen, der nur durch Lachen von seinem Leiden geheilt werden kann. „Die Liebe zu den drei Orangen“ eignet sich sowohl für Mittel- als auch Oberstufe. Die Regie leitet Intendant Thomas Münstermann, der gerne seine Proben für Schulklassen öffnet und Ihnen Fragen zum Stück oder zur Inszenierung beantwortet. Den Höhepunkt der Patenschaft stellt natürlich der Besuch der Premiere oder einer Vorstellung dar.

„Die Liebe zu den drei Orangen“ Premiere am 18. Mai 2019 im Großen Haus
Inszenierung — Thomas Münstermann
Musikalische Leitung — Markus Huber
Bühnenbild und Kostüme — Thomas Mogendorf

Vorstellungen am Vormittag für Schulklassen und Kita-Gruppen

„Faust I“ am 04. Juni 2019 um 11 Uhr im Großen Haus (ab Klasse 9)

Für Schulen bietet das Theater Pforzheim immer wieder ausgewählte Produktionen als Schulvorstellung an. Am 1. März 2019 feierte „Faust I“ Premiere. Die Inszenierung von Intendant Thomas Münstermann stellt Fausts Frage in den Mittelpunkt, wie es im digitalen Zeitalter gelingen kann, Erkenntnis und die „Wahrheit“ zu finden.

„Jihad Baby!“ am 02. April 2019 um 11 Uhr im Podium (ab Klasse 9)

Ein Jugendstück über das Thema Radikalisierung und dem Wunsch nach Anerkennung.

Am Anschluss an die Vorstellung begrüßen wir Vertreter des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg zum Nachgespräch.

„Ginpuin“ am 04. April 2019 um 11 Uhr im Podium (Vorschul- und Grundschul-kinder)

Ein Kinderstück über jede Menge „vomischer Kögel“ und eine Reise, die zeigt, dass „anders sein“ völlig in Ordnung ist

„Das Herz eines Boxers“ am 14. Mai 2019 um 11 Uhr im Podium (ab Klasse 5)

Das Jugendstück erzählt die Geschichte von Jojo und Leo, einem ehemaligen Boxer. Wie können sich Jung und Alt mit Respekt begegnen?

Kartenbuchungen über die Theaterkasse, weitere Infos beim Jungen Theater

4. SINFONIE- KONZERT

07. APR
2019
CCP

„Hoch hinaus mit
Beethoven und Strauss“

GMD Markus Huber dirigiert das Konzertprogramm des 4. Sinfoniekonzerts mit einem Gastorchester der Extraklasse: den Stuttgarter Philharmonikern. Am Sonntag, 7. April um 19 Uhr begrüßt er die Musiker im CongressCentrum in Pforzheim.

Großartig ist das Orchester, beeindruckend ist auch die Stückauswahl und das gleich doppelt: Beethoven und Strauss sind zwei der wichtigsten Giganten der Musikgeschichte. Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 1 beginnt mit einem, für damalige Verhältnisse sehr ungewöhnlichen Klang, einem dissonanten Akkord, dann entwickelt sich die Komposition im klassischen Stile Mozarts und Haydns.

Das beeindruckende Bergpanorama der Alpen in Garmisch-Partenkirchen inspirierte den passionierten Bergsteiger

Richard Strauss zu seinem Werk „Eine Alpensinfonie“. Für Richard Strauss' monumentales Werk braucht es ein Orchester mit über 80 Mitgliedern. Unter den vielen Instrumenten finden sich auch so ausgefallene wie Kuhglocken oder eine Windmaschine. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie einen sicherlich unvergesslichen Konzertaabend. Die beliebte und ebenso kurzweilige wie informative Konzerteinführung hält GMD Markus Huber, wie gewohnt, um 18.00 Uhr im Foyer zum Mittleren Saal, selbst.

Ludwig van Beethoven — Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21
Richard Strauss — Eine Alpensinfonie op. 64

Stuttgarter Philharmoniker
Dirigat — GMD Markus Huber

Einführung mit GMD Markus Huber um 18 Uhr im Foyer zum Mittleren Saal.

Gewinnen Sie
Ausstrahlung
und Natürlichkeit.

Lidstraffung
Gesichts-/ Halslifting
Faltenbehandlung
Brustkorrektur
Fettabsaugung

Individuelle Beratung, schonende Behandlung und Nähe zum Patienten stehen bei uns an erster Stelle.

Klinik für ästhetisch plastische Chirurgie
Dr. med. Wolfgang Vetter
Zerrennerstraße 28 | 75172 Pforzheim
Tel. 07231 / 1559835 | Fax 07231 / 126962
www.schoenheits-chirurgie.com

Klinik für
ästhetische
plastische Chirurgie

Mehr erleben

Kultur
in der PZ
Hier spielt
die Musik!

Pforzheimer Zeitung
Der Tag wird gut

HEY
PFORZHEIM,
WIR MACHEN'S
NUR FÜR
DICH

Unsere 450 Mitarbeiter sind für Sie da und sorgen dafür, dass Sie rund um die Uhr mit unseren Produkten sicher versorgt werden. Und warum? Weil wir hier leben.

www.stadtwerke-pforzheim.de

SWP

AUSBLICK MAI 2019*

- 2 VERWANDLUNGEN — DER FEUERVogEL/ METAMORPHOSEN*
- 3 FAHRENHEIT 451**
- 4 (R)EINBLICKE DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN EVERYMAN (JEDERMANN)
- 5 HUBERS OPERNFÜHRER DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN DIE PERLENFISCHER**
- 8 FAHRENHEIT 451**
- 9 FAUST I
- 10 PREMIERE TANZ PUR
- 11 25 JAHRE SWINGING MALLETS
- 12 25 JAHRE SWINGING MALLETS KAMMERKONZERT TANZ PUR
- 14 DAS HERZ EINES BOXERS
- 17 FALCO — THE SPIRIT NEVER DIES (z.J.M.)

- 18 PREMIERE DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN** TANZ PUR
- 19 VERWANDLUNGEN — DER FEUERVogEL/ METAMORPHOSEN*
- 21 FAHRENHEIT 451**
- 22 DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN**
- 24 FAHRENHEIT 451**
- 25 FAHRENHEIT 451** TANZ PUR
- 26 MATINEE DES BALLETT-ZENTRUMS
- 5. SINFONIEKONZERT
- 29 FAUST I
- 30 DIE LIEBE ZU DEN DREI ORANGEN**
- 31 DOKTOR SCHIWAGO TANZ PUR

FARBLEGENDE

- Musiktheater
- Schauspiel
- Ballett
- Podium
- Extras
- Konzerte



Jetzt Abos sichern!
Tel — 07231/39 22 56
theater-pforzheim.de

Impressum

Theater Pforzheim
Intendant: Thomas Münstermann
Verwaltungsdirektor: Uwe Dürigen
Generalmusikdirektor: Markus Huber
Am Waisenhausplatz 5
75172 Pforzheim

Redaktion — Dramaturgie/
Werbung / Künstler. Betriebsbüro
Titelfoto — Sabine Haymann
Stand: 12.03.2019

— Änderungen vorbehalten —

→ Ermäßigungen gelten für — SchülerInnen, Studierende, Freiwillige des Bundes-Freiwilligendienstes oder FSJ bis 28 Jahre, Jugendliche, Schwerbehinderte sowie Inhaber eines Pforzheim-Passes der Stufen C, D, E und F (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

* Änderungen und Ergänzungen für diesen Ausblick sind vorbehalten.
** Werkeinführung der Dramaturgie 20 Min. vor Vorstellungsbeginn im Foyer